



**Protokoll über die Mitgliederversammlung des Vereins
„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“
am 20. April 2009**

Ort: Restaurant „Schlüters Gasthof“, Wankendorf

Zeit: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Teilnehmer/innen: 32 Personen, davon 25 Vereinsmitglieder
siehe beigefügte Liste

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig ist, da nicht die im § 8, Absatz 2, Satz 2 der Satzung vorgeschriebene Anzahl der Mitglieder anwesend ist. Er schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:20 Uhr erneut. Er stellt fest, dass die Mitgliederversammlung nunmehr beschlussfähig ist, da mehr als die in der Satzung im § 8, Absatz 2, Satz 4 vorgeschriebene Anzahl von drei Mitgliedern anwesend ist.

TOP 1

Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

TOP 2

Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 03. Februar 2009

Das Protokoll finden Sie auf der Internetseite <http://ar-shs.kreis-oh.de> unter dem Menüpunkt “Aktuelles”

Zur Niederschrift werden keine Anmerkungen gemacht.

TOP 3

Beratung und Beschluss über die Erweiterung des LAG-Gebietes

Die Gemeinden des ursprünglichen Amtes Bokhorst haben die Mitgliedschaft beantragt.

Über diesen Antrag wird abgestimmt:

<i>Abstimmungsergebnis:</i>	<i>Ja-Stimmen:</i>	25
	<i>Nein-Stimmen:</i>	0
	<i>Enthaltungen:</i>	0

Der Vorsitzende wird auf der Grundlage dieses Beschlusses die Erweiterung des LAG-Gebietes im MLUR beantragen.

Das Antragsschreiben des Amtes Bokhorst Wankendorf ist Anlage zum Protokoll.

TOP 4

Vorstandswahlen

Zwei Vorstandsmitglieder sind ausgeschieden bzw. bitten darum, von der Arbeit entbunden zu werden. Die beiden Vorstände haben die Landfrauen bzw. den Bereich „Kultur“ vertreten. Somit sind zwei Vorstandsmitglieder neu zu wählen.

Der Landfrauenverband Kreis Plön schlägt Frau Jutta Martens für die Wahl in den Vorstand vor.

Über diesen Vorschlag wird wie folgt abgestimmt:

<i>Beschluss: Frau Jutta Martens wird in den Vorstand der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V. gewählt.</i>		
<i>Abstimmungsergebnis:</i>	<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>25</i>
	<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>0</i>
	<i>Enthaltungen:</i>	<i>0</i>

Für die Vertretung des Bereiches „Kultur“ im Vorstand wird heute kein Vorschlag gemacht. Die Mitglieder sind aufgerufen, bis zur nächsten Mitgliederversammlung geeignete Personen anzusprechen.

TOP 5

Jahresbericht und Jahresabschluss 2007 sowie Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand legt den Jahresabschluss 2007 vor. Herr Wepler verdeutlicht noch einmal die unterschiedlichen Kosten- und Finanzierungsstränge in den vergangenen Jahren. Das Regionalmanagement wurde unabhängig vom Verein durchgeführt. Daher sind auch die kommunalen Zuschüsse nicht über den Verein abgewickelt worden. Hier ergeht eine gesonderte Abrechnung.

Herr Gerwanski erläutert den vorgelegten Jahresabschlusses. Im Jahr 2007 sind lediglich Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen zu verzeichnen gewesen. Die Einzelaufstellung liegt vor. Einzahlungen über die Jahreswende 2007/ 2008 wurden dem Haushaltsjahr 2007 zugerechnet.

Der Verein hat keine Ausgaben gehabt. Der so entstandene Einnahmeüberschuss sollte in eine freie Rücklage gehen.

Die Kassenprüferin Frau Jahnke bittet die Versammlung um Kenntnisnahme des Jahresabschlusses und um Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2007.

Darüber wird wie folgt abgestimmt: Dem Vorstand wird einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2007 ist Anlage zum Protokoll.

TOP 6

Jahresbericht und Jahresabschluss 2008 sowie Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand legt den Jahresabschluss 2008 vor. Herr Gerwanski erläutert den vorgelegten Entwurf des Jahresabschlusses. Auch im Jahr 2008 sind lediglich Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen zu verzeichnen gewesen.

Die Einzelaufstellung liegt vor.

Der vorgelegte Jahresabschluss muss in einer Position korrigiert werden. Eine Einnahmeposition von 187 € aus der Gemeinde Dörnick ist fälschlicherweise dem Verein zugeordnet worden. Der Jahresabschluss wird entsprechend geändert. Der Einnahmenüberschuss verringert sich von 4.907 € auf 4.720 €

Der Verein hat keine Ausgaben gehabt. Der so entstandene Einnahmeüberschuss sollte in eine freie Rücklage gehen.

Die Kassenprüferin Frau Jahnke bittet die Versammlung um Kenntnisnahme des korrigierten Jahresabschlusses und um Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2008.

Darüber wird wie folgt abgestimmt: Dem Vorstand wird einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes Entlastung erteilt.

Der geänderte Jahresabschluss 2008 ist Anlage zum Protokoll.

TOP 7

Teilnahme an der „Grünen Woche“ 2010

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf ein Schreiben, das er am 8. April an die Kommunen in der AktivRegion gesandt hat. Er wirbt noch einmal dafür, die Chance einer Beteiligung an der Grünen Woche auf einem gemeinsamen Messestand mit dem MLUR zu nutzen. Nach Aussagen der Regionen, die sich in diesem Jahr beteiligt haben und nach Aussagen aus dem MLUR und dem LLUR sollte die Region mit etwa 70.000 € Kosten rechnen. Nach Abzug von Fördermitteln verbliebe etwa die Hälfte der Kosten bei der Region. Da die Kosten in zwei Haushaltsjahren entstünden, müsste die Region in 2009 und in 2010 nach bisheriger Schätzung jeweils 17.500 € aufbringen.

Für 2009 könnte man die vorhandene Rücklage und Mittel, die nach der Abrechnung der letzten Jahre vom Kreis Ostholstein an den Verein überwiesen werden, nutzen. Der Vorsitzende berichtet darüber, dass er auch mit möglichen Dritten bereits vielversprechende Gespräche über eine Kostenbeteiligung geführt hat.

In der Diskussion wird allgemein befürwortet, dass sich die Region an der Grünen Woche 2010 beteiligt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung auch erhebliche Personalressourcen binden wird und nicht nebenbei zu leisten ist. Dies sollte bei der weiteren Planung berücksichtigt werden.

Der Vorsitzende bittet sodann die Versammlung um ein entsprechendes Votum.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt, dass sich die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz an der Grünen Woche 2010 im Rahmen eines gemeinsamen Messestandes mit dem MLUR beteiligt.

<i>Abstimmungsergebnis:</i>	<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>25</i>
	<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>0</i>
	<i>Enthaltungen:</i>	<i>0</i>

TOP 8

Beratung und Beschluss zum Haushalt 2009

Der Vorstand legt den Haushaltsentwurf für das Jahr 2009 vor. Herr Gerwanski, Herr Weppler und Herr Möller erläutern die einzelnen Positionen.. Als Ergebnis der Diskussion zum vorangegangenen Tagesordnungspunkt sind die Einnahmen und Ausgaben für die Grüne Woche 2010 mit 35.000 € enthalten. Die Position B 10 „Sonstige Sachkosten“ enthält die Ausgaben für die vergangene „Grüne Woche“ 2009 mit ca. 8.000 €. Dieser Position steht A 6 „sonstige Einnahmen“ mit 7.000 € gegenüber, in der die Refinanzierung durch die anderen Partner, die an dem Grüne Woche-Stand beteiligt waren, mit ca. 5.000 € berücksichtigt ist.

Herr Gerwanski weist darauf hin, dass sich der Vermögensbestand am 01.01.09 und der erwartete Vermögensbestand am 31. 12. 09 wegen der Berücksichtigung der Fehlbuchung im Jahr 2008 (siehe TOP 6) verändert.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig den vorgelegten Haushalt unter Berücksichtigung der o.g. Änderung.

Der geänderte Haushaltsentwurf ist Anlage zum Protokoll.

TOP 9

Zukünftiges Verfahren zum Beitragseinzug

Um die Liquidität des Vereins zu sichern, sollen die Vereinsbeiträge und die Zuschüsse der Kommunen in 2009 im 2. Quartal und in den darauf folgenden Jahren jeweils im 1. Quartal eingezogen werden. Die Mitgliederversammlung sollte darüber beraten und einen entsprechenden Beschluss fassen.

Der Vorsitzende unterstreicht noch einmal die Notwendigkeit des geplanten Verfahrens. Er bittet sodann die Versammlung um einen entsprechende Votum.

Beschluss: Die Mitgliedsbeiträge und die kommunalen Zuschüsse zur AktivRegion werden im Jahr 2009 im 2. Quartal und ab 2010 jeweils im ersten Quartal des Jahres eingezogen.

<i>Abstimmungsergebnis:</i>	<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>25</i>
	<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>0</i>
	<i>Enthaltungen:</i>	<i>0</i>

TOP 10

Beratung und Beschluss zu einer Geschäftsordnung und ggfs. einer Vergabeordnung des Vereins

Der Vorsitzende und Herr Weppler berichten, dass der Geschäftsführende Vorstand an einem Entwurf für eine Geschäftsordnung arbeitet. Er wird diesen der Mitgliederversammlung in der nächsten Sitzung zur Beratung vorlegen.

Hinsichtlich einer Vergabeordnung regt der Geschäftsführende Vorstand an, die jeweils geltende Vergabeordnung des Landes für die AktivRegion als verbindlich zu erklären.

TOP 11

Einrichtung von Arbeitskreisen

Auf der Grundlage eines Vorschlag-Papieres der Geschäftsstelle diskutiert die Versammlung die Anzahl und die Themen der zukünftigen Arbeitskreise. Es besteht Einigkeit, dass die Anzahl möglichst fünf nicht überschreiten sollte. Anlassbezogen können dann ggfs. auch auf Zeit zusätzliche Themen bearbeitet werden. Es soll angestrebt werden, dass die jeweiligen ArbeitskreissprecherInnen eng mit dem Vorstand zusammen arbeiten und regelmäßig berichten, damit die Anregungen zeitnah und direkt in die Arbeit des Entscheidungsgremiums einfließen können.

Die Versammlung regt nach der Diskussion die Bildung folgender Arbeitskreise an:

- *Tourismus und Kultur (Kultur eventuell auch zu Soziales)*
- *Land- und Forstwirtschaft, Natur und Umwelt (nachhaltige Landnutzung)*
- *Wirtschaft, Bildung, Arbeit*
- *Bürgergesellschaft und Soziales*
- *Kommunale Infrastruktur (Wegebau)*
- *Zeitweise „Grüne Woche“*

Die Geschäftsstelle wird die Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit darüber informieren, die Termine für die ersten Treffen bekannt geben und insbesondere darauf hinweisen, dass die Mitarbeit nicht an die Mitgliedschaft in der AktivRegion gebunden ist, sondern offen für alle interessierten Bürgerinnen, Bürger und Institutionen.

TOP 12

Termine und Verschiedenes

- *Am 07. 05 um 14:00 findet im Landgasthof Kasch ein Arbeitstreffen zum Thema „Modernisierung ländlicher Wege“ statt, bei dem Kommunen, Tourismus und*

Naturpark gemeinsam mit Akteuren aus der AktivRegion „Holsteins Herz“ nach Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft suchen.

- *Herr Möller berichtet, dass das sogenannte Kumulierungsverbot nicht mehr gilt. Dies bedeutet, dass zur nationalen öffentlichen Kofinanzierung von Projekten b sofort auch Landesmittel eingesetzt werden können (z.B. Denkmalpflege, Naturpark-Förderung)*
- *Am 1. Mai findet am Bungsberg ein buntes Fest mit vielen Einzelveranstaltungen statt, das vom Förderverein Bungsberg durchgeführt wird. Es soll auf das Ziel der AktivRegion, den Bungsberg wieder mit Leben zu erfüllen, hinweisen.*
- *Am 2. Mai findet der vom Landessportverband erstmalig ausgerichtete „Naturathlon“ in der Holsteinischen Schweiz statt, ein Dreikampf aus Radfahren, Paddeln und Gehen/ Wandern/ Laufen. Herr Möller gibt noch einmal die Anregung von Herrn Kitzel vom LSV weiter, dass sich (Vorstands)-mitglieder der AktivRegion daran beteiligen.*
- *Die nächste Vorstandssitzung, auf der dann über vorliegende Projektvorschläge beraten wird, findet am 14. Mai 2009 statt.*

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt der Vorsitzende für die angeregte und konstruktive Diskussion und schließt die Mitgliederversammlung.



Joachim Schmidt
Vorsitzender



Günter Möller
Protokollführer